

# Löbtauer Anzeiger

Briesnitz Cotta Dölzchen Gorbitz Leutewitz Löbtau Naußlitz Omsewitz Wölfnitz

## Stollenzeit?

Die ersten Pfefferkuchen und Dominosteine in den Geschäften stimmen schon auf Weihnachten ein. Auch die Bäcker sind im Stollenfieber. Und vielleicht wird dieses Jahr – weil man sich sonst nichts gönnt – sogar ein bisschen mehr geschlemmt. Abgesagt ist allerdings das traditionelle Stollenfest mit Umzug und Riesenstollen. Trotzdem wollen die Bäcker am 5. Dezember mit einem Christstollen-Tag Appetit machen: in den 110 Mitgliedsbetrieben des Verbandes und in der Schaubackstube auf dem Striezelmarkt. Striezelmarkt? Ja, auch der soll stattfinden, trotz derzeit steigender Corona-Fälle. Details werden noch diskutiert, z. B. wie bei Glühwein und Kräppelchen 1,50 Meter Abstand gehalten werden kann. Sicher gibt es wichtigere Themen. Aber wer sein täglich Brot damit verdient, für den ist es (über)-lebenswichtig.

Ihre Christine Pohl

## Für Krimifreunde

**Gorbitz.** Die für den 21. April in der Bibliothek Gorbitz geplante Lesung mit der sächsischen „Lady of crime“ Claudia Puhlfürst wird am 27. Oktober um 19 Uhr nachgeholt. Unter dem Titel „Keiner kennt die Wahrheit“ stellt sie ihre Kurzkrimis und Gedichte vor. Eine Anmeldung unter Tel. 4163416 oder per E-Mail unter gorbitz@bibodresden.de ist erforderlich. (brh)



DIRK LOMMATZSCH (l.) und André Hanke vom Dresdner SSV e. V.

Foto: Claudia Trache

## Für den Vereinssport in Gorbitz am Ball

Wie sich ein Stadtteil zu einer Hochburg des Sports entwickeln konnte

**Gorbitz.** „Ballstark mit uns“ ist das Motto des Dresdner SSV e. V. 2008 ist er durch Fusion aus dem Dresdner Schulsportverein, dem Beachvolleyballclub Dresden und einem Teil der Volleyballer der TSV Dresden hervorgegangen. Er ist Hauptnutzer der Sporthalle an der Forsythienstraße 26 in Gorbitz und Pächter des dazugehörigen Außengeländes. Inzwischen ist die Anlage mit acht Feldern eine der größten der Stadt Dresden. Verantwortlich für die Pflege der Beachvolleyballfelder ist Dirk Lommatzsch, erster Stellvertreter des

Vereins und als Regionaltrainer Volleyball für die Nachwuchsförderung zuständig.

Der Verein ist Talentstützpunkt und arbeitet eng mit dem VC Olympia zusammen. In der jüngsten Vergangenheit konnte Dirk Lommatzsch drei Mädchen des Jahrganges 2005 delegieren. Sie spielen inzwischen in der 2. Bundesliga bzw. in der Regionalliga. Der Dresdner SSV ist mit der ersten Damenmannschaft in der dritten Liga aktiv. Jüngere Teams spielen Landes- bzw. Bezirksliga, die Männerteams in Regionalliga und Landesklasse. Vom Mai bis August richtet der Verein seit vielen Jahren den „Dresden-Cup“ aus, der aus rund 15 Terminen besteht. Auf der Gorbitzer Beachvolleyballanlage fanden in der Vergangenheit Sachsenmeisterschaften der U16 bis U19 statt sowie zwei Deutsche Meisterschaften der U18 und U20. Neben Volleyball ist der Verein im Fußball sehr aktiv und hat Sportgruppen für Basketball, Karate, Aerobic und Gymnastik sowie eine Eltern-Kindersportgruppe.

Viele der Sportgruppen trainieren in Sporthallen verteilt über das ganze Stadtgebiet. Die Fußballer sind auf dem Sportplatz am Leutewitzer Park am Ball und nutzen die Gorbitzer Halle nur im Winter. Die erste Herrenmannschaft spielt in der Stadtliga B. Ansonsten steht der Nachwuchs im Vordergrund. Zurzeit sammeln die F-, E-, D- und A-Junioren Erfahrungen im Ligaspielbetrieb. Kinder ab fünf Jahre können sich beim Dresdner SSV mit dem Fußball ausprobieren.

„Mir ist es wichtig, den Kindern nicht nur das Fußballspielen beizubringen, sondern auch Werte wie gegenseitige Achtung, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt. Auch verlieren können will gelernt sein“, so André Hanke. Er ist Abteilungsleiter der Fußballer und seit 2015 Vereinsvorsitzender. Diese Aufgabe hat er übernommen, nachdem seine Vorgängerin Eva-Maria Pietzsch nach schwerer Krankheit starb. „Ihr haben wir viel zu verdanken. Sie hat nicht nur die Fusion der Vereine unterstützt, sondern war eine große organisatorische Hilfe beim Entwickeln des Außengeländes“, erinnern sich André Hanke und Dirk Lommatzsch dankbar an die Sportfreundin.

Die Fußballer haben Anfang dieses Jahres bereits zum dritten Mal den Ananas-Cup für die G-, F- und E-Junioren ausgerichtet. Damit sich alle Fußballer des Vereins kennenlernen können, fahren sie jedes Jahr in den Osterferien in ein „Kickercamp“ nach Limbach-Oberfrohna. Für die Zukunft plant André Hanke, die Tennisplätze am Leutewitzer Park intensiver zu nutzen und Tennis in seinem Verein zu etablieren. Tennisfreunde, die in einem Verein spielen möchten und sich vorstellen können, Tennisnachwuchs zu trainieren, können sich ebenso beim Verein melden wie Interessenten für eine Übungsleitertätigkeit im Fußball und Volleyball. Weitere aktive Mitglieder jedes Alters sind ebenso willkommen. (ct)

www.dresdnerssv.de

## Gold-Ankauf

Barren Gold  
Ringe, Ketten, Uhren  
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Juwelier Kipper

Pirnaer Landstraße 158  
Zwinglistraße 40

www.goldschmied-kipper.de

## Unsere Themen

▪ Service	S. 2
▪ Kultur	S. 3
▪ Soziales	S. 4
▪ Projekte	S. 5
▪ Gesellschaft	S. 6
▪ Bauen   Wohnen	S. 7
▪ Löbtau	S. 8

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Der nächste „Löbtauer Anzeiger“ erscheint am **11.11.2020**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **02.11.2020**.

## Bauarbeiten

**Cotta.** Seit 12. Oktober, bis voraussichtlich bis Ende Juni 2021, bauen die Stadtentwässerung Dresden und das Straßen- und Tiefbauamt auf der Warthaer Straße zwischen Wilhelm-Müller-Straße und Am Lehmberg. Bauleute tauschen den Mischwasserkanal auf einer Länge von circa 315 Metern aus. Parallel dazu werden die Straßenentwässerungskänaäle saniert und die Straße grundhaft ausgebaut. Die Bauarbeiten verlaufen unter abschnittsweiser Vollsperrung. Umleitungen werden ausgeschildert. Das Vorhaben kostet etwa 560.000 Euro. (LA)

## Anti-Corona

„Kunst trotz Corona“ geht in die zweite Förderrunde. Das mit den Mitteln der Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit dem Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft e. V. „Wir gestalten Dresden“ eingerichtete Unterstützungsprogramm für lokale Unternehmen und Initiativen im Kulturbetrieb und in der Kultur- und Kreativwirtschaft stellt 45.000 Euro für Projekte über die Crowdfunding-Plattform startnext.com bereit. Ab sofort können sich Dresdner Crowdfundingprojekte über die Plattform startnext.com um einen Zuschuss aus dem Kunst-trotzt-Corona-Fonds bewerben. Verdoppelt wird dabei jeder über das Publikum eingeworbene Euro. Maximal stehen bis zu 2.500 Euro pro Projekt zur Verfügung. (LA)

Mehr Informationen stehen im Internet unter [www.wir-gestalten-dresden.de/kunst-trotzt-corona](http://www.wir-gestalten-dresden.de/kunst-trotzt-corona).

## Ihre berufliche Chance

Die Exakt-Autoglas Dresden GmbH sucht ab sofort eine/n **Kfz-Mechaniker/in / Glaser/in**

**Sie verfügen**

- über eine abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung
- sind flexibel und montieren eigenverantwortlich Scheiben an KFZ aller Typen und Hersteller sowie Sonnenschutzfolien an KFZ und Gebäuden
- zu Ihrem Aufgabengebiet gehört auch die Kundenbetreuung
- Sie sind serviceorientiert, haben Spaß am Umgang mit dem Kunden und besitzen gute EDV-Kenntnisse in MS-Office

**Wir erwarten** Sicheres Auftreten, Teamfähigkeit, Freundlichkeit, Belastbarkeit und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft

**Wir bieten** Ihnen ein erfolgreiches Team, das Sie gerne aufnimmt und Sie unterstützt, eine attraktive Vergütung mit festen und variablen Bestandteilen sowie die Möglichkeit, die eigene Zukunft und die des Unternehmens eigenverantwortlich zu beeinflussen.

Komplette Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, nächstmöglichem Eintrittstermin sowie Ihre Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte an uns. Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gern unter Tel. 0351 317777.

**EXakt AutoGlas®**  
worauf du dich verlassen kannst

Comeniusstr. 48a • 01309 Dresden • [dresden2@exakt-autoglas.de](mailto:dresden2@exakt-autoglas.de)

## Kinder mit Forschergeist

**Briesnitz.** Die Kindertagesstätte „Briesnitzer Spatzenvilla“ ist am 23. September als einer der Sieger im bundesweiten Wettbewerb „Forschergeist 2020“ ausgezeichnet worden. 651 Kitas aus ganz Deutschland hatten sich mit ihren Projekten aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) beworben. Die Briesnitzer Kindertagesstätte überzeugte die Jury mit ihrem Projekt zum Thema „Ich werde bald 7 – aber wieviel ist siebzig?“ und ist Landessieger in Sachsen. Der „Forschergeist“ ist ein Wettbewerb der Deutsche Telekom Stiftung und der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Gesucht und prämiert werden herausragende Projekte, die Mädchen und Jungen für die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistert haben. Das Projekt:

„Ich werde bald 7 – aber wieviel ist siebzig?“ wurde aus Anlass des 70. Geburtstags des Kindergartens entwickelt. Zum Projektauftritt bekamen die Kinder Besuch von den drei Leitfiguren: der 70-jährigen (Ur-)Oma, ihrer Enkelin (einer Archäologin) und dem „Forschergeist“, welcher sonst auf dem Dachboden lebt. Sie griffen im Morgenkreis gestellten Fragen auf. Der erste Themenblock beschäftigte sich mit Zahlen und Mengen, der zweite mit der Geschichte des Kindergartens und der dritte mit dem Erleben der Vergangenheit und dem Einbringen der eigenen (Familien-)Geschichte.

Am 8. Dezember reisen die Landessieger zur Bundespreisverleihung nach Berlin, wo fünf von ihnen zu Bundessiegern gekürt werden und ein Preisgeld von je 3.000 Euro erhalten. (PZ)

## Versteckte Diamanten

Dresdner können bis 31. Oktober Künstler für den Kunstpreis und zwei Förderpreise der Landeshauptstadt Dresden für das Jahr 2021 vorschlagen. Als Kulturstadt von internationalem Rang ist Dresden Heimat für zahlreiche exzellente Künstlerinnen und Künstler.

Mit dem Kunstpreis würdigt die Landeshauptstadt Dresden jährlich Kreative, Kulturschaffende oder Ensembles, die hier einen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit hatten oder haben, deren Werk von großer Bedeutung für die Stadt ist und überregionale Anerkennung findet. Bis zu zwei Förderpreise können an Dresdner Kunstschaffende vergeben werden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren künstlerischen Leistungen eine herausragende Entwicklung erwarten lassen. Die

Beigeordnete für Kultur und Tourismus Annkatrin Klepsch erläuterte: „Ob Tanz, Literatur, Musik, Videoinstallation oder Fotografie, Dresden hat enormes kreatives Potenzial. Die Dresdner haben die Möglichkeit, Vorschläge für die einzelnen Preiskategorien einzureichen und dadurch den Fokus auf versteckte Diamanten in der Dresdner Kunst- und Kulturlandschaft zu lenken.“

Die Vorschläge können per Post an Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Postfach 120020, 01001 Dresden oder per E-Mail an skontos@dresden.de gesandt werden.

Für die Vorschläge ist bitte unbedingt das Formblatt zu nutzen, das unter [www.dresden.de/kunstpreis](http://www.dresden.de/kunstpreis) heruntergeladen werden kann. (LA)

## Glaubenskurs

Am 10. November findet der nächste Abend des Regionalen Glaubenskurses statt. Um 19.30 Uhr dreht sich in der Ev.-Luth. Hoffnungskirche Dresden-Löbtau, Clara-Zetkin-Straße 30, alles um das Thema Jesus Christus. Der Einstieg in den Glaubenskurs ist jederzeit möglich. Die insgesamt zehn Themen kehren jedes Jahr wieder und bauen nicht aufeinander auf. Der Besuch nur einzelner Abende ist möglich. Die Teilnahme verpflichtet zu nichts. Der Besuch aller zehn Abende kann zur Vorbereitung auf eine Erwachsenentaufe oder -konfirmation dienen. Der Regionale Glaubenskurs ist ein Angebot der Ev.-Luth. Kirchgemeinden im Dresdner Südwesten. (StZ)

Für Anmeldung und Rückfragen melden Sie sich in einem der folgenden Pfarrämter:  
Dresden West: Tel. 4829946,  
[ksp.dresden\\_west@evlks.de](mailto:ksp.dresden_west@evlks.de)  
Frieden und Hoffnung:  
Tel. 4226910, [kg.dresden\\_friedenundhoffnung@evlks.de](mailto:kg.dresden_friedenundhoffnung@evlks.de)  
[www.frieden-hoffnung.de](http://www.frieden-hoffnung.de)

## Kinder- und Jugendkonferenz im Dresdner Westen

Am 29. Oktober habe Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre Ideen und Anliegen für ihren Stadtteil während der Kinder- und Jugendkonferenz West aktiv einzubringen. In den letzten Jahren fanden bereits zwei Beteiligungstage zu konkreten Themen wie Spiel- und Sportplätze im Dresdner Westen statt. „Diesmal planen wir eine offenere Konferenz, wo wir die Themen nicht festlegen, sondern diese von den Kindern und Jugendlichen kommen. Diese wurden in Vorbereitungsworkshops eruiert und dann in der Konferenz qualifiziert“, erläutert Sören Bär, Mitarbeiter im Kindertreff Puzzle und Mitglied des

Organisationsteams der Konferenz. Für die Stadträume Gorbitz, Cotta/Löbtau und Briesnitz/Cossebaude fand jeweils ein Vorbereitungsworkshop statt, an dem Horte und offene Einrichtungen der Jugendarbeit mit ihren Kindern und Jugendlichen teilnahmen.

„Alle sprechen über Kinder- und Jugendbeteiligung, aber praktisch gibt es in Dresden noch wenig Konzepte, welche dies systematisch umsetzen“, erläutert Sören Bär das Anliegen dieser Konferenz. „Wir wollen mit der Konferenz erproben, ob dies ein Konzept ist, was regelmäßig kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung praktisch

durchführt und gegebenenfalls auch auf andere Stadträume übertragbar ist.“ Die Konferenz findet von 10 bis 15 Uhr auf dem Espencampus – wahrscheinlich in der Aula oder Turnhalle des Omse e.V. – statt. In verschiedenen Workshops beschäftigen sich die Konferenzteilnehmer mit Themen ihrer Wahl. Dazu gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Infoständen und Mitmachaktionen.

Verantwortliche aus Politik und Verwaltung werden an diesem Tag eingeladen, denen die Kinder und Jugendlichen von 14 bis 15 Uhr ihre Ergebnisse präsentieren. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den Entscheidungsträgern einiges

davon auch in der Praxis umzusetzen.

Die Teilnahme an der Konferenz ist für alle Interessierten im Alter von neun bis 18 Jahren offen.

Wer nicht bereits über Horte oder Einrichtungen der offenen Jugendarbeit in diese Konferenz eingebunden ist, kann sich gern bei Sören Bär per E-Mail unter [kindertreff@omse-ev.de](mailto:kindertreff@omse-ev.de) anmelden. Organisiert wird die Konferenz von der Stadteilrunde Cotta, ein Zusammenschluss fast aller Institutionen, welche im Dresdner Westen mit Kinder- und Jugendarbeit zu tun haben, unterstützt durch das Kinder- und Jugendbüro Dresden. Die Teilnahme ist kostenfrei. (ct)

### Für das letzte Geleit



Städtisches  
Friedhofs- und Bestattungswesen  
Dresden

Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden  
[www.bestattungen-dresden.de](http://www.bestattungen-dresden.de)  
0351 - 4393600  
(Tag & Nacht)



NATURRUHE Friedewald GmbH  
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:  
Mittlere Bergstraße 85  
01445 Radebeul  
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:  
(gegenüber) Kreyernweg 91  
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529  
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de  
[www.naturruhe-friedewald.de](http://www.naturruhe-friedewald.de)

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

**BESTATTUNGEN**

Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden  
Tel. (0351) 424 7590

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden  
Tel. (0351) 404 3782

Keglerstr. 4 01309 Dresden  
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

**ANTEA BESTATTUNGEN**

Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)



SAXONITAS  
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen  
aller Art zum Tiefpreis

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke  
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden  
Moscinskystraße 10, 01069 Dresden

[www.saxonitas.de](http://www.saxonitas.de)

### Impressum

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag  
■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

■ Verantwortlicher Redakteur:  
Steffen Dietrich  
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661  
[stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de)

■ Anzeigenberatung:  
Andreas Schulze, Tel. 0171 7608361  
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320  
[vorstufe@saxonia-verlag.de](mailto:vorstufe@saxonia-verlag.de)

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



## „Plattensprung und Sprudelrausch“

Inklusives Theater im Kinder- und Jugendhaus INTERWALL



ACHT MITGLIEDER DER THEATERGRUPPE mit Regisseur Stefan Brosig (mittlere Reihe rechts) und der ehrenamtlichen Assistentin Alexandra Singer (vordere Reihe rechts). Foto: Claudia Trache

**Gorbitz.** Acht der derzeit 13 Darstellerinnen und Darsteller waren bei der dritten Probe im Kellerraum des Kinder- und Jugendhauses „InterWall“ nach der langen Corona-Pause dabei. Gespannt warteten sie darauf, was Regisseur Stefan Brosig diesmal erarbeiten wird, unterstützt durch die Ehrenamtliche Alexandra Singer. Das inklusive Theaterprojekt „Plattensprung und Sprudelrausch“ besteht seit April 2004, damals geleitet durch den Schauspieler Michael Mienert und den Alleinunterhalter René Porst. Ein Jahr lang probt das Ensemble ein Stück, dass sie in der Weihnachtszeit im Rahmen des Familiensonntags im „InterWall“ vor ihren Eltern, Familienangehörigen und Besuchern aufführen. Das klingt zunächst nach einem gewöhnlichen Theaterprojekt. Das Besondere daran ist aber, dass die Darstellerinnen und Darsteller im Alter von zwölf bis knapp 40 Jahren, in der Regel körperliche und geistige Einschränkungen mitbringen. Das Sprechen oder auch das Bewegen stellt sie zum Teil vor größere Herausforderungen. Mit viel Geduld, Einfallsreichtum und vor allem Spaß an der Sache meistern sie diese Herausforderung gemeinsam. Stefan Brosig

leitet das Projekt in der sechsten Spielsaison. Seine Begeisterung für diese Aufgabe merkt man ihm an. „Dieser Kurs liegt mir sehr am Herzen“, erzählt er. „Sicher kann ich diesen Menschen einiges beibringen. Ich lerne aber auch eine Menge von den Darstellern.“ Bereits in seiner Jugendzeit arbeitete er im kirchlichen Bereich mit geistig Behinderten. Mit ihnen gemeinsam Theater zu machen, war auch für ihn eine neue, interessante Herausforderung.

Nach einem Jahr Probe sind nicht nur die Darsteller vor ihrem Auftritt nervös. Auch Stefan Brosig fiebert mit ihnen mit und freut sich mit ihnen, wenn sie am Ende vom Publikum mit viel Applaus bedacht werden. In der Regel verarbeiten sie Märchenstoffe, wie im vergangenen Jahr „Die Schneekönigin“. Stefan Brosig liest zunächst das Stück vor. Gemeinsam sprechen sie darüber, was sie darstellen wollen. Dann schreibt er ein Stück in leichter Sprache, maßgeschneidert entsprechend der Fähigkeiten der Hobbyschauspieler. Auch bei der Gestaltung der Bühnenbilder werden sie, unterstützt durch einen Kunsttherapeuten, mit einbezogen. 2016 hat sich Stefan Brosig mit dem Stück

„Ohne Worte“ an eine ganz andere Darstellungsweise gewagt. Wie es der Titel schon sagt, arbeiteten die Darsteller nur mit Emotionen und Körpersprache. „Das Theaterspiel fördert das Selbstvertrauen dieser jungen Menschen. Sie treten auch im Alltag mutiger auf“, so der Regisseur. „Auch ihre sprachlichen und motorischen Fähigkeiten haben sich nach und nach verbessert.“ Das zu beobachten, ist ein weiterer Lohn seiner Arbeit. Seit Anfang an dabei ist Juliane Brandt. Die 37-Jährige lebt in Freital und arbeitet derzeit in der Behindertenwerkstatt der Diakonie in Freital. „Mir gefallen die Theaterstücke. Ich habe fast immer eine Sprechrolle“, erzählt sie und lacht dabei. „Juliane kann sich Dinge gut merken und unterstützt auch andere innerhalb der Gruppe“, so Antje Georgi, Sozialarbeiterin im „InterWall“. Aufgrund der langen Coronapause erarbeitet die Gruppe zurzeit ein Improvisationsstück. Der Inhalt ist noch geheim. Alle hoffen, dass sie auch in diesem Jahr zum Familiensonntag am 13. Dezember ihr Stück vor Publikum auf die Bühne bringen können. Bis dahin heißt es aber noch eifrig proben. (ct)

[www.kjh-interwall.de](http://www.kjh-interwall.de)

## Demokratie braucht Rückgrat gegen Hetze

Die Initiative „Demokratie braucht Rückgrat“ demonstriert am 25. Oktober, ab 13.30 Uhr, auf dem Dresdner Altmarkt gegen Rechtsextremismus und für das bürgerschaftliche Miteinander. Veranstalter sind der CDU-Kreisverband Dresden, der FDP-Kreisverband Dresden und die Sächsische Bibliotheksgesellschaft – SäBiG.

„Dresden ist eine weltoffene Stadt der Kunst, Kultur und Wissenschaft. Wir tragen als Bürger unserer Stadt die Verantwortung für ein Miteinander, das einbindet und nicht ausgrenzt. Wollen wir Hetze und Häme hinter uns lassen, müssen wir uns selbst mehr für eine wertschätzende Debatte einsetzen“, erklärt

Dr. Markus Reichel, CDU-Kreisvorsitzender. Das Bündnis will in den kommenden Wochen auf weitere potenzielle Unterstützer der Dresdner Stadtgesellschaft zugehen. Das Bündnis freut sich über die Unterstützung von Bundesminister a.D. Thomas de Maizière, der als Redner auf der Kundgebung sprechen wird. (LA)

## Von Dresden an die Spitze

Am 1. Januar 2021 tritt Martina Zimmermann, Professorin an der TU Dresden, das Amt der Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. (DGM) an. Damit ist die Werkstoffwissenschaftlerin die erste Präsidentin in der Geschichte der Fachgesellschaft. Gemeinsam mit Prof. Gerhard Schneider (Hochschule Aalen) bildet sie die Doppelspitze der DGM für die Amtszeit 2021/22. Beide waren im Rahmen der virtuell abgehaltenen DGM-Versammlung Ende September gewählt worden. Mit mehr als 70 Fachausschüssen und Arbeitskreisen deckt die Deutsche Gesellschaft für Materialkunde

nahezu alle Materialklassen und Prozesstechniken zur Materialherstellung und -verarbeitung sowie Erkenntnis- und Anwendungsfelder im Bereich der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik ab. Seit 2012 leitet Professorin Zimmermann die Professur für Werkstoffmechanik und Schadensfallanalyse an der TU Dresden sowie das Kompetenzfeld für Werkstoffcharakterisierung und -prüfung am Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS in Dresden. Bereits von 2017 bis 2019 war sie Sprecherin des Beirats der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde und seit 2019 Vize-Präsidentin. (PZ)

## Bürger gestalten Zukunft mit

Am 6. und 7. November findet die 5. Zukunftskonferenz im Rahmen des Projektes Zukunftsstadt Dresden in der Dreikönigskirche und parallel als Livestream statt. Ziel ist, insbesondere unter Berücksichtigung der Folgen der Corona-Pandemie, neue Ideen für ein nachhaltiges und zukunftsfähiges Dresden zu entwickeln. Die Mitmachkonferenz bietet ein Programm, das von Dresdner AkteurInnen geprägt sein wird, die sich bereits erfolgreich für eine nachhaltige Stadtgestaltung einsetzen. In sechs Workshops werden sie ihr Wissen weitergeben. Teilnehmende können ihre eigenen Ideen für ein nachhaltiges Dresden vorstellen und die Bühne der Konferenz für ihr Thema nutzen. Auf dem Zukunftsstadt-Marktplatz

treffen sich StadtmacherInnen wie die Teams der Zukunftsstadtprojekte, das Impact Hub, die Bürgerstiftung Dresden und die Freiwilligenagentur mit den Teilnehmenden der Konferenz und kommen miteinander ins Gespräch.

Die Konferenz startet am 6. November 16.30 Uhr mit drei digitalen Workshops, die bequem vom heimischen Sofa aus besucht werden können. Die Hauptveranstaltung findet am 7. November von 10 bis 17 Uhr in der Dreikönigskirche, Hauptstraße 23, statt. Die gesamte Konferenz wird per Live-Stream übertragen. (StZ)

Eine Anmeldung bis 31. Oktober ist zwingend erforderlich und über die

Webseite möglich

[www.zukunftsstadt-dresden.de/termin/zukunftskonferenz](http://www.zukunftsstadt-dresden.de/termin/zukunftskonferenz)

## Musik und Programm kino Passage

**Gorbitz.** Am 13. November spielen Unlimited Blues & Tom Cross (USA) im Club Passage auf. Bernd Kleinow ist seit 1974 in der Musikszene aktiv und bildet mit Lutz „Kowa“ Kowalewski das Duo „Unlimited Blues“. Angefangen hatte er als Harp-Spieler der Diestelmann-Folkblues-Band, deren erste LP zur beliebtesten und meistverkauften Bluesplatte des Landes wurde. Tim Cross, 1959 in Alaska geboren und aufgewachsen, begann 1985 als Kontrabassist und tourte in den 90er Jahren als Jazz- und R&B-Bassist. Seit 2001 lebt Tim Cross in Dresden und ist Mitglied in vielen Bands und Projekten.

Ein weiterer Termin für Musikfreunde steht am 26. November, 20 Uhr, auf dem Programm: der Hausmusiktreff „FOLKSESSION“. Die Abende dieser Reihe sind offen für alle, die eine

Möglichkeit suchen, ihre Instrumente mal wieder zu spielen, neue Musik und interessante Menschen kennenzulernen oder einfach nur zuzuhören. Die Sessions sind zwanglos und für jedes Spielerniveau offen. Noten sind auf Wunsch vorhanden. Der Eintritt ist frei und die Gastronomie geöffnet.

Für die Freunde anspruchsvoller Filme stehen im November gleich mehrere Filme im Programm kino des Club Passage zur Auswahl. Gezeigt werden u. a. das georgisch-schwedische Drama „Als wir tanzten“, das US-Drama „The Climb“, das polnische Drama „Corpus Christi“, der deutsche Dokumentarfilm „972 Breakdowns – Auf dem Landweg nach New York“ und die französische Komödie „Eine Frau mit berauschenden Talenten“. (LA)

Club Passage, Leutewitzer Ring 5, [www.club-passage.de](http://www.club-passage.de)

Singakademie  
Dresden

## BEETHOVENS LEHRER UND VEREHRER

WERKE VON HAYDN UND SCHUBERT

24. Okt 2020

Himmelfahrtskirche Dresden

17:00 Uhr

Laura Keil Sopran  
Friedrich Sacher Orgel  
Seniorenchor der  
Singakademie Dresden Robert Schäd Leitung

Eintritt: 10€. Karten über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zzgl. Vorverkaufgebühr) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Keine Abendkasse.

ANZEIGE

## Konzerte mit der Singakademie Dresden

Die Singakademie Dresden gestaltet zwei Konzerte in der Himmelfahrtskirche in Leuben. „Beethovens Lehrer und Verehrer“ heißt es am 24. Oktober, 17 Uhr. Mit der Deutschen Messe erklingt eines der bekanntesten Werke Franz Schuberts. Joseph Haydns Missa brevis Sancti Joannis de Deo war zu Lebzeiten des Komponisten sehr beliebt und unter seinen Messen die am häufigsten aufgeführte. Auch wenn Ludwig van Beethoven behauptet hat, als Klavierschüler von Joseph Haydn nichts gelernt zu haben, zeugt die Tatsache, dass alle drei Sonaten seines Opus 2 dem ehemaligen Lehrer gewidmet wurden, von Respekt, Dankbarkeit und Verehrung. Franz

Schubert war ein tiefer Beethoven-Bewunderer. Das Konzert Adventsstern 2020 am 13. Dezember, 19.30 Uhr, ist zugleich das Abschiedskonzert von Ekkehard Klemm. Nach 17 Jahren verlässt der künstlerische Leiter die Singakademie, um den Staffstab weiterzugeben. Aus Anlass des Beethoven-Jubiläums erklingt die Messe in C-Dur – jedoch im klanglich aufgerauten Gewand des historischen Instrumentariums, das auch der Mozart-Fassung des Händelschen Messias ein zeitgemäßes Klangbild verleiht. Außerdem wird von Lothar Voigtländer GAUDETE, eine Kantate für Soli, Chor, Harfe und Orgel aufgeführt.

[www.singakademie-dresden.de](http://www.singakademie-dresden.de)

## Herbstferien

### ■ Capoeira für Kinder

Anfang dieses Jahres startete der Budo-Club Dresden das Sozialprojekt „Juntos“. In den Herbstferien haben Sieben- bis 17-Jährige erneut die Möglichkeit, von internationalen Lehrern in die brasilianische Kampfkunst Capoeira eingeführt zu werden. Die Ferienakademie findet vom 26. bis 30. Oktober, 10 bis 14 Uhr, in der Sporthalle der 4. Grundschule, Löwenstraße 2, statt. Das Angebot ist kostenfrei. Bitte Sportsachen, Essen und Getränke mitbringen. (ct)

Info & Anmeldung unter:  
[www.juntos-kulturprojekt.info](http://www.juntos-kulturprojekt.info)

### ■ Experimente

Die Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3, laden Ferienkinder zu verschiedenen Workshops ein. In der Ornamentwerkstatt werden vom 19. bis 23. Oktober, 10–16 Uhr, Kunst, Kultur und Mathematik kreativ miteinander verknüpft. Am 27. und 29. Oktober gibt es ab 14 Uhr Experimente im Feuerlabor. 11- bis 16-Jährige können vom 27. bis 29. Oktober, 10–13 Uhr, mit LEGO-Mindstorms die Welt der Roboter erkunden. (StZ)

Anmeldung: 0351 4887272

### ■ Club Passage

Die JugendKunstschule bietet im Club Passage, Leutewitzer Ring 5,

für junge Theaterfreunde den Ferienworkshop „Miniaturtheater“ vom 26.–28. Oktober an, bei dem eigene Theaterstücke erarbeitet und im selbst gebauten Miniaturtheater aufgeführt werden. Im Kurs „Wunderwelt Terrarium“ begeistert der Reptilienexperte Uwe Prokoph am 22. und 23. Oktober, 10–11.30 Uhr, junge Menschen mit einer Bilderreise und Leberdierpräsentation. Bei den Upcycling-Tagen lernen Kinder und Jugendliche spielerisch Nachhaltigkeit kennen und erfahren, dass sich Wiederverwertung lohnt und viel Spaß machen kann. „Mit Defa-Trickfilmen um die halbe Welt“ heißt es am 27. Oktober, ab 10 Uhr. (StZ)

Anmeldung über das Ferien-Anmeldeformular an [jalbrecht@jks.dresden.de](mailto:jalbrecht@jks.dresden.de).

### ■ Verkehrs-Rätsel

Im Verkehrsmuseum dreht sich vom 26. bis 30. Oktober alles um das „Geheimnis der Eisenbahn“. Ab 11.30 Uhr können Mädchen und Jungen ab 5 Jahre die Ausstellung erkunden und faszinierende Eisenbahn-Geschichten erfahren. Außerdem wird es spannend, denn es gilt, einem Rätsel um die alten Loks und Waggons auf die Schliche zu kommen. So müssen Hinweise entdeckt werden, um das Rätsel zu lösen. (StZ)

[www.verkehrsmuseum-dresden.de](http://www.verkehrsmuseum-dresden.de)

## Modellprojekt Eltern-Kind-Büro

Alternative Kinderbetreuung als Unterstützung für Familien

Arbeiten und Familienleben unter einen Hut zu bekommen, ist herausfordernd. Vor allem, wenn die kleinen Entdecker unbedingt mit auf die Tasten drücken wollen, wenn Mama oder Papa am Computer recherchieren oder Online-Seminare besuchen. Zur Unterstützung junger Familien gibt es seit zwei Jahren in Gruna das Eltern-Kind-Büro in der Rosenbergstraße 10. Hier stehen von 9 bis 15 Uhr mehrere ungestörte Arbeitsplätze zur Verfügung, während im Nachbarräum der Nachwuchs sein Spielereich hat. Betreut werden die Kinder von der Eltern-Kind-Kurs-Leiterin Marianne Irmer, unterstützt von Marlene Knüpfer, die hier einen Freiwilligendienst absolviert.

Vor allem Eltern mit unter Dreijährigen nutzen das Angebot. Darunter Studierende, Selbstständige, Frauen, die sich beruflich neu orientieren wollen oder Männer, die während der Elternzeit Kontakt zu Kunden oder Kollegen halten. In der Regel wird der eigene Laptop mitgebracht. Hier können sich Mama oder Papa eine Zeitlang ganz auf ihre Arbeit konzentrieren, während der Nachwuchs nebenan gut beschäftigt wird und auch mit anderen Kindern spielen kann. Wird nach den Eltern gefragt, sind sie gleich präsent. In der Küche besteht die Möglichkeit, sich zu treffen, gemeinsam zu essen oder etwas warm zu machen.



ZU DEN RÄUMEN des Eltern-Kind-Büros in Gruna gehört ein Spielzimmer für die Kleinen, das natürlich auch Mama und Papa offensteht. Marianne Irmer (3.v.l.) und Marlene Knüpfer kümmern sich hier um die Kinder, wenn die Eltern nebenan ungestört arbeiten wollen. Foto: Pohl

Das Modellprojekt steht unter der Trägerschaft von KulturLeben UG und gehört zu den sozialen Angeboten des gemeinnützigen Jugendvereins Roter Baum. Es wird vom Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

„Unser Eltern-Kind-Büro wird gern genutzt“, urteilt Marianne Irmer. Während des Lockdowns im Frühjahr musste es geschlossen bleiben, jetzt ist es unter Hygieneauflagen wieder ein nachgefragter Treffpunkt. Am gleichen Ort finden auch verschiedene Kurse und Workshops rund um Schwangerschaft und Kinderzeit statt, „eine perfekte Ergänzung“, findet Marianne Irmer. Sie unterstützt auch

das Anliegen von Tauschnetzwerken. So finden die Besucher nicht nur ein Büchertauschregal sondern auch einen Kühlschrank und ein Regal für gespendete Lebensmittel, um das sich Ehrenamtler kümmern, die sich für Food-Sharing einsetzen. Auch gebrauchte Kindersachen können hier getauscht oder verschenkt werden. Neben der Einrichtung in Gruna gibt es ein weiteres gefördertes Eltern-Kind-Büro in Prohlis in der Berzdorfer Straße 26. Auch eine selbstverwaltete Nutzung der Räume ist möglich. (C. Pohl)

Kontakt: Gruna 89243015

Prohlis 89253016

E-Mail: [ekb@roter-baum.de](mailto:ekb@roter-baum.de)

## Keks-Genuss ohne Reue: gluten-, laktosefrei, vegan oder mit Vollkorn

In der KeXerei kommen auch Kunden, die auf Grund von Erkrankungen eine spezielle Diät einhalten müssen (z. B. laktose- oder glutenfreie Ernährung) oder solche, die für sich eine alternative Ernährungsform gewählt haben, wie zum Beispiel die Veganer, auf ihre Kosten.

Speziell für Menschen, die an der als Zöliakie oder Sprue bekannten Gluten-Intoleranz erkrankt sind, bietet die inhabergeführte Keksmanufaktur im ELBEPARK, der KeXerei im Hauptbahnhof und auf der Sporergasse in der Nähe der Frauenkirche glutenfreie Kekse an, z. B. Sesamkugeln, Schoko-Kokos-Kekse, Straccies, Vanillestangen, Kartoffelkekse und Mokka-Makronen, welche kein Gluten – also Klebereiweiß – enthalten.

Für Kunden, welche sich infolge einer Laktose-Intoleranz milchzuckerfrei ernähren müssen oder für Veganer, die ja nicht nur auf Fleisch und Fisch, sondern auch auf alle anderen tierischen Produkte wie Eier, Milch, Milchprodukte, Butter und Honig verzichten, gibt es in der KeXerei geeignete leckere Kekse, wie z. B. Rosinen-Kokos-Kekse, Haselnuss-Kekse, Hafer-Flories oder Dattel-Nuss-Kekse.

Natürlich ist auch für all die Leute gesorgt, für die Vollkorn einen wichtigen Bestandteil einer gesunden Ernährung



darstellt. Denn Vollkornmehl enthält ja bekanntlich mehr Mineralstoffe, Vitamine, Eiweiß und Ballaststoffe als helles Auszugsmehl. Außerdem fördern die reichlichen Ballaststoffe die Verdauung. Für alle Vollkornliebhaber empfehlen wir Schoko-Banane-Vollkorn, Kürbis-Dinkel-Kekse, Hafer-Vollkorn-Taler, Fenchel-Honig-Kekse und die Dattel-Vollkorn-Kekse.

Für Diabetiker dürften diese Kekssorten ebenfalls interessant sein, da gerade die Vollkornprodukte eine verlangsamte Insulinausschüttung bewirken und zum Süßen der Kekse bei einigen Sorten Alternativen wie Ahornsirup oder getrocknete Früchte zum Einsatz kommen.

Mit den glutenfreien, veganen, laktosefreien und Vollkorn-Keksen laden Bäckermeister Matthias Walther und seine Frau Katrin Walther (Ernährungsberaterin des Bäckerhandwerks) herzlich in die „KeXerei – DIE KEKSMANUFATUR“ zum „Genuss ohne Reue“ ein, in der übrigens inzwischen mehr als 100 Sorten leckere Kekse zur Auswahl stehen.

KeXerei – DIE KEKSMANUFATUR  
[www.baecker-walther.de/Kexerei](http://www.baecker-walther.de/Kexerei)

## Weihnachten im Theater

Das tjg. theater junge generation ist auf die Weihnachtszeit vorbereitet. Mehr als 100 Weihnachtsvorstellungen in Dresdens Kinder- und Jugendtheater sind geplant. Auf dem Programm für Familien stehen unter anderem das Puppentheater „Rotkäppchen“ (nach den Brüdern Grimm, in einer Fassung von Frank Alexander Engel). Das Stück feierte am 11. Oktober Premiere. Ebenso können sich die Besucher auf „Die gestohlene Weihnachtsgans Auguste“ nach der Erzählung von Friedrich Wolf freuen sowie auf „Das letzte Schaf“ von Ulrich Hub. Dieses Stück wird u. a. Silvester, 23 Uhr, gespielt. Eine Ticketreservierung wird empfohlen, da aktuell aufgrund der COVID-19-Auflagen



**SZENE AUS** „Die gestohlene Weihnachtsgans Auguste“.

Foto: Marco Prill

die Platzkapazitäten eingeschränkt sind. In der aktuellen Spielzeit baut das tjg. sein Angebot für hör- und sehbeeinträchtigte Kinder, Jugendliche und ihre Familien aus. Bis

Weihnachten stehen in Kooperation mit „vivego – Netzwerk für Gebärdensprachdienstleistungen“ und „Scouts – Gebärdensprache für alle“ noch drei inklusive Vorstellungen auf dem Programm: „Das Dschungelbuch“ (ab 8 Jahre) wird am 31. Oktober, 16 Uhr, in Gebärdensprache übersetzt und per Audiodeskription zugänglich gemacht.

Die Vorstellungen von „Rotkäppchen“ (ab 4 Jahre) am 15. November, 11 Uhr, und am 12. Dezember, 11 Uhr, werden ebenfalls in Gebärdensprache übersetzt. (StZ)

Kartenreservierungen mit Angabe des Stichwortes „Audiodeskription“ oder „Gebärdensprache“ sind per E-Mail an [theaterkasse@tjg-dresden.de](mailto:theaterkasse@tjg-dresden.de) oder telefonisch unter 32042777 möglich. [www.tjg-dresden.de](http://www.tjg-dresden.de)

### Wanderung

Die „Wandergruppe gemütlich“ lädt am 24. Oktober zu einer Tour durch den Zschonergrund ein. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Findlingsbrunnen in Altgruna oder 10.45 Uhr in Pennrich, Gleisschleife, Straßenbahn-Haltestelle Linie 7.

Gewandert wird rund sieben Kilometer von Pennrich durch den Zschonergrund bis nach Briesnitz, vorbei an der Zschonermühle.

(StZ)

Kontakt:

Frank Urban,

E-Mail: [frank.malkse@gmx.de](mailto:frank.malkse@gmx.de),

Telefon 0174 8463936

### Für Peter Schreier

„Ein Tag für Peter Schreier“ heißt es am 1. November im Konzertsaal der Musikhochschule, Wetliner Platz 13. Die Hochschule für Musik und die Landeshauptstadt Dresden laden ab 12.30 Uhr zum Gedenken an den 2019 verstorbenen Kunstpreisträger ein, der zu den namhaften Absolventen der Musikhochschule gehört. Vorgesehen sind zwei Vorträge, eine Gesprächsrunde und ein Film über das Schaffen des weltweit bekannten Tenors. Der Gedenktag klingt mit einem Liederabend, 19.30 Uhr, aus. (StZ)

[www.hfmd.de/veranstaltungen](http://www.hfmd.de/veranstaltungen)

### Urban Art Festival

In den Räumen und auf dem Außengelände von SPIKE Dresden, Karl-Laux-Straße 5, findet vom 23. bis 25. Oktober, 10 bis 20 Uhr, das Urban Art Festival „SPIKE meets URBAN UP“ statt. Die 20 bis 30 Artists werden erwartet. An jedem Festivaltag sollen spontan und niederschwellig unterschiedliche Graffiti-Workshops sowie Street Art- und GraffitiJam stattfinden. In einer Street Art Ausstellung werden die Werke auch der Öffentlichkeit präsentiert. (ct)

Anmeldung unter:

[anmeldung@spikedresden.de](mailto:anmeldung@spikedresden.de)

## Adventskalender für einen guten Zweck

### Lions Club Radebeul unterstützt „Sonnenstrahl“

Mit seinem diesjährigen Kalenderprojekt will der Lions Club Radebeul einen Sonnenstrahl in die Adventszeit schicken. Denn der Erlös aus dem Verkauf des traditionellen Weihnachtskalenders kommt vor allem dem Verein Sonnenstrahl e.V. – Förderkreis für krebserkrankte Kinder zugute. Der Verein betreut krebserkrankte Kinder und ihre Familien und finanziert unter anderem die kunsttherapeutische Begleitung

der Kinder in der Klinik. Seit einigen Monaten wird auch im Elternhaus des Vereins Kunsttherapie angeboten. Hier wohnen in der Corona-Zeit viele Kinder mit ihren Eltern und besuchen täglich die Uniklinik für ambulante Behandlungen.

Die Kunsttherapie im Spielzimmer des Hauses „Sonnenstrahl“ hilft den Kindern, diese Belastungen besser zu verarbeiten und soll weiter ausgebaut werden. Für

diese Kunsttherapie ist auch der Kalendererlös bestimmt. Der Kalender zeigt das winterliche Elbtal bei Dresden und wurde von der Künstlerin Friederike Curling-Aust aus Radebeul gestaltet. Ein Schutzengel und ein auffallender Lichtstrahl auf dem Bild verweisen auf das Anliegen des Projektes. Friederike Curling-Aust hat sich auch die Motive hinter den 24 Kalendertürchen ausgedacht.

Die Lions Radebeul kümmern sich ehrenamtlich um alles rund um Organisation und Vertrieb des Kalenders. Die 1.500 gedruckten Exemplare versprechen einen Erlös von über 20.000 Euro. Die Kunsttherapeutinnen des Sonnenstrahl Uta Zimmer und Phylcia Seidel freuen sich über diese Unterstützung.

Wer einen Kalender kauft, hat die Chance auf einen von über 150 Gewinnen. Ab dem 1. Oktober 2020 kann man den Adventskalender unter [kalender@lionsradebeul.de](mailto:kalender@lionsradebeul.de) bestellen. (StZ)

[www.lions-radebeul.de](http://www.lions-radebeul.de)



**THOMAS ROHE VON** den Lions Radebeul übergibt ein Exemplar des Kalenders an Kunsttherapeutin Phylcia Seidel. Foto: S. Mutschke



**Sabel**  
Schulen Freital

**Oberschule**

- mit individueller Förderung
- mit Ganztagsangeboten
- mit Schülernachhilfe

**Fachoberschule**

- Gestaltung
- Gesundheit und Soziales
- Wirtschaft und Verwaltung
- Landwirtschaft, Biologie, UT

**02.11. und 30.11.2020 Informationsabend neue 5. Klassen Rabenauer Straße 19, Beginn 19.00 Uhr**

**14.11.2020 Tag der offenen Tür der Oberschule und aller Fachoberschulen, 10.00 bis 14.00 Uhr**

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1 · 01705 Freital  
Kontakt: Tel. (0351) 640180-20/64120-52 · [www.sabel-freital.de](http://www.sabel-freital.de)

# WINTERTRÄUME

Der verzaubernde Treffpunkt

## 23. - 25. OKTOBER

### MESSE DRESDEN



**TICKETS UND INFORMATIONEN**  
[WWW.WINTERTRAEUME.COM](http://WWW.WINTERTRAEUME.COM)

**JETZT ONLINE**  
**MESSETICKETS**  
**SICHERN!**

RUND 65 AUSSTELLER
WIR SORGEN FÜR IHRE SICHERHEIT! ♥

ANZEIGE

### Winterträume in der MESSE DRESDEN

Es weihnachtet bald! Einen Vorgeschmack liefert die Messe Winterträume vom 23. bis 25. Oktober 2020 in den Hallen der MESSE DRESDEN. An den funkelnden Ständen der rund 65 Aussteller finden die Besucher handgefertigte Unikate, Wohnaccessoires, Kunst, Kleidung, Beauty- und Wellnessprodukte, Geschenkideen sowie Altbewährtes, aber auch die neuesten Trends für die anstehende Wintersaison.

Regionales Talent und internationale Kunst finden auf der Messe zusammen. So werden handgefertigte Kupferlaternen und -wasserspiele gezeigt, Handwerkskunst aus Spanien, aber auch Laubsägekunst und Holzminiaturen aus dem Erzgebirge sowie traumhafte Möbel und Dekorationen.

Außerdem zeigen die Aussteller ihr Können. So dreht ein kubanischer Zigarrendreher auf traditionelle Weise Zigarren, während bei der ersten Dresdener Kaffeerösterei das Kaffeerösten zelebriert und an einem andere Stand hochwertiges kaukasisches und syrisches Fingerfood zubereitet wird.

Wer besondere Geschenke sucht, wird ebenfalls fündig. Ob ätherische Öle, ausgefallene Geschenkkarten mit filigraner 3D-Optik, winterliche Dekorationen oder Leinen- und Naturmode. So unterschiedlich die Winterträume der Besucher sind, so vielfältig ist das Angebot. Außerdem wartet täglich ein Gewinnspiel auf der Winterträume-Webseite mit Preisen von den Ausstellern.

Weitere Infos unter

[www.wintertraeume.com/dresden](http://www.wintertraeume.com/dresden)

**Der richtige Platz**  
**von Anfang an!**

[www.saxonia-werbeagentur.de](http://www.saxonia-werbeagentur.de)



Ihr Erfolg ist unser Ziel!

## Juristische Fakultät integriert

Mit der zum 30. September erfolgenden Auflösung der Juristischen Fakultät ist die Philosophische Fakultät zum 1. Oktober in deren Rechte, Pflichten und Zuständigkeiten eingetreten. Insbesondere führt sie die Studiengänge, Promotions- und Habilitationsverfahren der Juristischen Fakultät fort, informiert die Technische Universität Dresden. Sie übernimmt das verbleibende Personal, das hauptsächlich dem neu gegründeten „Institut für Internationales Recht, Geistiges Eigentum und Technikrecht“ zugeordnet wird. Dieses ist das neunte Institut der Philosophischen Fakultät und in besonderem Maße auf Internationalität und Interdisziplinarität ausgerichtet. Ihm gehören

folgende Professuren an: Professur für Völkerrecht, Europarecht und Öffentliches Recht, Professur für Völkerrecht, Recht der Europäischen Union und Internationale Beziehungen/ UNESCO Lehrstuhl für internationale Beziehungen, Professur für Bürgerliches Recht unter besonderer Berücksichtigung von Gewerblichem Rechtsschutz und Urheberrecht, Juniorprofessur für Bürgerliches Recht, Immaterialgüterrecht, insbesondere Urheberrecht, sowie Medien- und Datenschutzrecht, Professur für Öffentliches Recht unter besonderer Berücksichtigung von Umwelt- und Technikrecht. Parallel dazu wird der Leipziger Universitätsstandort für die dortige Juristenausbildung gestärkt. (PZ)

### Historisches

Reichsgesetzblatt			1145
Teil I			
1935	Ausgegeben zu Berlin, den 16. September 1935	Nr. 100	
Zag	Inhalt		Seite
15. 9. 35	Reichsflagengesetz		1145
15. 9. 35	Reichsbürgergesetz		1146
15. 9. 35	Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre		1146

HISTORISCHE DOKUMENTE.

Repro (2): Archiv/Brendler

## „Im Namen des deutschen Volkes“

Vor 85 Jahren trat eines der schändlichsten Gesetzeswerke der deutschen Geschichte in Kraft. Am Abend des 15. September 1935 wurden auf dem 7. Parteitag der NSDAP in Nürnberg die vom damaligen Reichspräsidenten Hermann Göring (1893–1946) verkündeten „Nürnberger Gesetze“ sowie das „Reichsflagengesetz“ einstimmig verabschiedet. Die sogenannten „Nürnberger Gesetze“, die zwei Tage nach ihrer Verkündung in Kraft traten, waren das „Reichsbürgergesetz“ und das „Gesetz zum Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre“. Ergänzt wurden sie am 18. Oktober 1935 mit dem „Gesetz zum Schutz der Erbgesundheit des deutschen Volkes.“

„Das ‚Reichsbürgergesetz‘ teilte die Deutschen in Staatsbürger und Reichsbürger auf. Nur Angehörige ‚deutschen und artverwandten Blutes‘ hatten einen Anspruch auf politische Rechte. Jüdinnen und Juden konnten lediglich Staatsangehörige des Deutschen Reichs sein, ohne politische Rechte.“

Das „Gesetz zum Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre“ (Blutschutzgesetz genannt) stellte die Eheschließung zwischen Jüdinnen und Juden und „Staatsangehörigen deutschen Blutes“

unter Strafe und sah bei Zuwiderhandlungen Gefängnisstrafen oder Zuchthaus vor. Damit hatte die Verfolgung deutscher Bürger jüdischen Glaubens eine gesetzliche Grundlage erhalten.

„Als Resultat der nationalsozialistischen Rassenideologie waren die ‚Nürnberger Gesetze‘ die Vorstufe der systematischen Ermordung von rund sechs Millionen Jüdinnen und Juden. [...] Davon rund vier Millionen in Konzentrations- und Vernichtungslagern wie Auschwitz oder Bergen-Belsen, zwei weitere Millionen durch Massaker in den von der deutschen Wehrmacht eroberten Gebieten.“ (K. Brendler)

Quelle: Dietz-Taschenkalender 1985, Lexikon Nationalsozialismus, 1999



DER JUDENSTERN WAR ein vom Nazi-Regime eingeführtes Zwangskennzeichen für Personen, die nach den Nürnberger Gesetzen rechtlich als Juden galten.

## Seniorennetzwerk mit August und Else

Teilhabe- und Hilfsangebote für Senioren im Dresdner Westen



IRIS HAUBOLD MIT Maskottchen August (im Bild links) und Julia Liebe mit Maskottchen Else, die bei Veranstaltungen immer dabei sind und oft als „Türöffner“ für Gespräche mit Senioren dienen. Foto: Claudia Trache

Cotta. Mitte Oktober veranstaltete das Seniorennetzwerk Cotta zum vierten Mal den Seniorentag im Sachsen Forum Dresden, coronabedingt diesmal über drei Tage verteilt. Auf einer Informationsmeile stellten sich unter anderem die Mitglieder des Netzwerkes vor, allesamt Akteure, die von der Landeshauptstadt Dresden geförderte Seniorenberatung und -begegnung anbieten. Dazu gehören der Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e.V. mit Sitz in Gorbitz, der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) in Cossebaude, die AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH mit einem Standort an der Hainsberger Straße sowie die offene Altenhilfe der Landeshauptstadt Dresden mit Außenstellen am Leutewitzer Ring 7, Telefon 0351 79665714 sowie der Lübecker Straße 121, Telefon 0351 4885709. Dazu laden sie regelmäßig weitere Anbieter von Leistungen für Senioren ein wie Sanitätshäuser, die Volkshochschule oder auch die Seniorenakademie. Neben Informationsangeboten gibt es Mitmachaktionen und jedes Jahr ein kulturelles Highlight. „Wir

möchten mit den Leuten ins Gespräch kommen“, so Iris Haubold vom Seniorenberatungszentrum des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins e.V. „Viele Senioren wissen gar nicht, welche Beratungs- oder Hilfsangebote es gibt, die sie kostenlos in Anspruch nehmen können.“ Dabei sind die Themen vielfältig. „Ich schaffe es nicht mehr alleine einzukaufen, Fenster zu putzen oder Gardinen zu waschen. Ich brauche eine Begleitung zum Arzt, kann mir aber kein Taxi leisten.“ Mit derartigen Anliegen, aber auch bei Fragen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, können Senioren zu allen Akteuren des Netzwerkes kommen. Oft spielt die Frage der Altersarmut eine große Rolle. „Wir möchten die Senioren dazu ermutigen mit diesen Fragen zu uns oder unseren Netzwerkpartnern in ihrer Wohnnähe zu kommen“, betont Iris Haubold. „Es gibt für diese Anliegen Lösungen. Gemeinsam finden wir heraus, welche finanzielle Unterstützung möglich ist und helfen beim Ausfüllen der Antragsformulare.“ Bei Bedarf bieten alle

Akteure für die Beratung auch kostenlose Hausbesuche bei den Senioren an. „Auch wenn es Seniorenberatung heißt, so können sich ebenso Angehörige oder die ganze Familie an uns wenden und sich präventiv beraten lassen, zum Beispiel auch über alternative Wohnformen im Alter“, ergänzt Julia Liebe, ebenfalls Mitarbeiterin des Seniorenberatungszentrums. Senioren, die soziale Kontakte suchen oder sich ehrenamtlich engagieren möchten, finden auch bei allen Akteuren Tipps und Hinweise. Neben der Beratung spielt die Begegnung im Seniorennetzwerk eine große Rolle. Sowohl die AWO, als auch der ASB und das Seniorenberatungszentrum bieten ein umfangreiches wöchentliches Programm an, das von Vorträgen, über Bewegungsangebote bis hin zu Ausflügen oder Mehrgenerationenprojekte reicht. (ct)

Weitere Informationen:  
ASB Tel. 0351 45402013,  
AWO Tel. 0351 413547,  
Dresdner Pflege- und  
Betreuungsverein e.V.  
Tel. 0351 4108943

## Neuer Baubürgermeister gewählt

Am 19. Oktober tritt Stephan Kühn in Dresden sein neues Amt als Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften an. Er ist zuständig

für das Stadtplanungsamt, das Amt für Geodaten und Kataster, das Bauaufsichtsamt, das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung und das Straßen- und

Tiefbauamt. Stephan Kühn folgt auf Raoul Schmidt-Lamontain, der ab 1. Oktober in Heidelberg Bürgermeister für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität ist. (StZ)

## Kunst & Grün im Löbtauer Rathauspark



BAUARBEITEN IM RATHAUSPARK.

Foto: Alexander Bigga

**Löbtau.** Die Neugestaltung der Grünanlage „Rathauspark“ an der Tharandter Straße durch die Landeshauptstadt Dresden und das dortige Errichten zweier Kunstwerke der „Neuen Stadtteilidentität“ gehen voran. Wo einst das

Löbtauer Rathaus stand, reckt sich bald der „Weißerspitze“ gen Himmel und zeigt „Quality Time“ – sinnstiftende Zeit – als Zeichen Löbtaus und erfolgreicher Stadterneuerung. Der Bauablauf wurde durch „alte Keller“ nicht

unerheblich verzögert. Nun können die Kunstwerke endlich aufgestellt werden!

Bei einem Baustellenrundgang am Freitag, dem 16. Oktober, werden die Planer das Baugeschehen erläutern. Beginn ist 14 Uhr. Die Künstler zeigen ihre Werke. Dazu laden Fach- und Bürgervertreter gemeinsam mit Moderator Felix Liebig alle Akteur\*innen und Bewohner\*innen ein und freuen sich auf anregende Gespräche. Gemäß geltender Corona-Verordnung wird vor Ort ein Hygienekonzept angewendet. Um das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung wird bei der Zusammenkunft gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei. (LA)

### NACHGEFRAGT

## Wann ist der TU-Sportplatz fertig?

Im Sommer 2019 erfuhren die Dresdner Stadtteilzeitungen vom Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), dass der Sportplatz an der Teplitzer Straße bis zum 1. September 2020 wiederhergestellt wird. Ursprünglich sollte er bereits bis Ende 2019 wieder den Studierenden der Technischen Universität Dresden für den Sport zur Verfügung stehen. Komplizierte Arbeiten zur Kampfmittelbeseitigung führten aber zu Verzögerungen. Doch wer heute am Gelände zwischen Teplitzer und August-Bebel-Straße vorbeifährt, nimmt nur eine große Baufläche wahr. Nur noch Anwohner und

Eingeweihte wissen, dass sich darauf einst eine 400-Meter-Tartanbahn mit Weitsprunggrube und einem Tennenplatz befand. Was sind die Ursachen für die weiteren Verzögerungen?

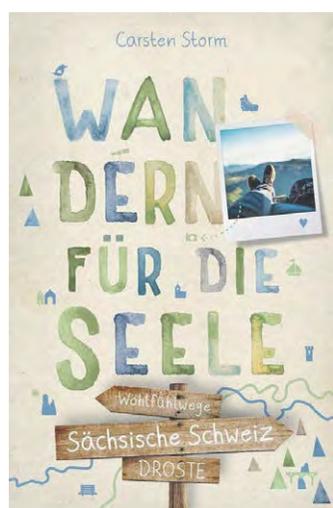
„Die Arbeiten an der Kampfmitteluntersuchung des Sportplatzes Teplitzer Straße wurden aufgrund der Pandemie von der Firma aus Schleswig-Holstein unterbrochen. Zusätzlich wurde ein bisher nicht kartierter Kabelstrang der Telekom im Bauauftrag gefunden, welcher provisorisch umverlegt werden musste, damit die letzten Arbeiten zur Kampfmittelbeseitigung verrichtet werden können. Das Kabel wurde

aus dem Bauauftrag verlegt. Seit dem 24. August konnten die geplanten Arbeiten fortgeführt werden“, teilt das SIB auf erneute Nachfrage mit. „Die Sondierung mit Bohrlöchern ist abgeschlossen, eine Auswertung der Anomalien erfolgte. Jetzt müssen die bei den Bohrungen festgestellten Anomalien näher untersucht werden. Dazu ist es erforderlich, diese Bohrungen aufzugraben und die Ursache für die Störungen (ferromagnetisches Material) zu identifizieren und zu beseitigen.“ Als neuer Termin für die Fertigstellung und Übergabe des Sportplatzes wird das Sommersemester 2021 ins Auge gefasst. (ct)

### REZENSION

## Wandern für die Seele

Den Dresdnern die Sächsische Schweiz als Ausflugsziel nahebringen, heißt eigentlich, Wasser in die Elbe zu schütten. Gerade in diesem Sommer war das Wanderparadies ein Magnet für Heimaturlauber. Die bekanntesten Ziele wie die Festung Königstein oder die Bastei erlebten einen wahren Besucheransturm. Was also empfiehlt Autor Carsten Storm in seinem Buch „Wandern für die Seele“? Natürlich ist er von der Landschaft begeistert, von den unterschiedlichen Felsformationen, den grandiosen Ausblicken, den Schluchten und Bachläufen. Die Sächsische Schweiz hat nichts von ihrer Anziehungskraft verloren, seit sie im 19. Jahrhundert erschlossen und zum Sehnsuchtsort von Naturfreunden und Romantikern wurde. Wer hier unterwegs ist, der taucht auch in die spannende Geschichte der Region ein. 20 Routen beschreibt Carsten Storm, die unvergessliche Erlebnisse versprechen – für



**VIELE WOHLFÜHLWEGE FÜHREN** durch die Sächsische Schweiz.

Buchcover: PR

Schwindelfreie genauso wie für Sonntagsausflügler. Er ordnet sie nach Auszeitouren, Panoramataouren, Verwöhntouren oder Entschleunigungstouren.

Eine Erfrischungstour führt ins Böhmisches, von Hrensko aus

geht es durch die Edmundsklamm, einschließlich Kahnfahrt. Ob Schokoladenweg rund um Thürmsdorf, Entdeckungen im Schrammsteingebiet oder eine Auszeit rund um die Thorwälder Wände oder im Bielatal – die Touren werden ausführlich beschrieben und anschaulich bebildert.

Am Ende der vorgestellten Wanderwege wird „alles auf einen Blick“ noch mal kurz zusammengefasst: Anreise, Aussichtspunkte und Aha-Erlebnisse auf der Tour, Einkehrmöglichkeiten sowie der Entspannungs- und Genussfaktor bewertet. Je nach Befindlichkeit und Kondition ist für jeden etwas dabei. Das Buch aus dem Droste Verlag macht Lust, jetzt bei schönem Herbstwetter die Wanderschuhe zu schnüren und einen der 6,5 bis 15,7 Kilometer langen Wege zu gehen. (C. Pohl)

Carsten Storm

Wandern für die Seele. Sächsische Schweiz

ISBN 978-3-7700-2182-6

## Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von  
**Andreas Schulze beraten.**

TELEFON 0171 7608361

E-MAIL vertrieb-schulze-tharandt@t-online.de

Weiteres unter [www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de).

**Lohnsteuerhilfe IDL**  
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

**Wir machen Steuern einfach.**

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.\*

\*im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

Achtung! Neue Bürozeiten:

Januar bis Dezember

Montag + Donnerstag 8 - 18 Uhr

Dienstag + Mittwoch 8 - 16 Uhr

Freitag 8 - 14 Uhr

März bis Mai

zusätzlich Samstag 8 - 13 Uhr

Lohnsteuerhilfe IDL Dresden

Großenhainer Str. 113-115

01127 Dresden

Termine unter:

(03 51) 84 38 72 56

[www.lohi-idl.de](http://www.lohi-idl.de)

### Kleinanzeigen

**BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK**  
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert,  
schnell und unkompliziert

**TEAM ALPIN GmbH**  
Telefon 0172 3530066  
mail@team-alpin.info  
Herr Rehwagen

Wir kaufen Wohnmobile +

Wohnwagen

Tel.: 03944-36160

[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)**Sie vermieten möbliert?**

Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung!  
Info unter [www.zeitwohnwelt.de](http://www.zeitwohnwelt.de)

☎ 0361 - 644 39 844

ANZEIGE

## Unterstützung für Opfer von Straftaten

Auch in unserer Stadt ist das Risiko, zum Opfer einer Straftat zu werden, gegeben. Das Spektrum reicht dabei von Betrugsdelikten über Taschendiebstahl bis zu schweren Gewaltstraftaten.

Opfer einer Straftat zu werden ist eine sehr belastende Situation. Zur Bewältigung der Tat und ihrer Folgen kommen Unsicherheiten hinzu: Was kann und sollte ich jetzt tun? Wo finde ich Hilfe? Wie geht es weiter?

Um diese Fragen zu beantworten, hat das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz eine neue bundesweite Opferschutzplattform entwickelt und kürzlich gestartet. Unter [www.hilfe-info.de](http://www.hilfe-info.de) sind Informationen zu Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten, finanziellen Unterstützungsleistungen und zum Ablauf von Strafverfahren zu finden. Über einen Beratungsstellen-Finder können Betroffene zudem schnell Hilfsangebote in ihrer Nähe mit telefonischer, Online- oder persönlicher Beratung finden.

Die Vielzahl rechtlicher Regelungen kann die allein betriebene Durchsetzung der eigenen

Ansprüche zudem erheblich erschweren. Dies betrifft unter anderem auch die in ihrer Gesamtheit kaum zu überschauende Rechtsmaterie des Versicherungsrechts, wenn es um Ansprüche gegen eine Versicherung geht. Aber auch die möglichst effiziente Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen, die sich direkt gegen den Täter und Schädiger richten, erfordern eine nicht geringe Kenntnis rechtlicher Regeln. Ein Rechtsanwalt kann hier im Interesse seines Mandanten für eine möglichst umfassende Wahrung von Ansprüchen entscheidend sein und mit seinem rechtlichen Rat die erforderliche fachliche Unterstützung leisten.

Rechtsanwalt

**Markus Bombis**

Tätigkeitsschwerpunkte  
**Arbeits- und Sozialrecht  
Mietrecht**

Interessenschwerpunkte  
**Bank- und Kapitalanlagerecht  
Versicherungsrecht**

01159 Dresden

Clara-Viebig-Straße 9

Tel.: (03 51) 4 13 59 78

Fax: (03 51) 6 58 61 29

E-Mail: [RABombis@web.de](mailto:RABombis@web.de)

## KIA Sorento: Vierte Generation kommt als Plug-in-Hybrid

ANZEIGE

KIA spendiert seinem Flaggschiff eine neue Midsize-SUV-Plattform. Sie ist auf die Integration elektrifizierter Antriebe zugeschnitten und kommt im Januar 2021 zu den Händlern. Dank der neuen Plattform verfügt der Sorento über nahezu das gleiche Platzangebot wie die Hybrid- und Dieselvarianten. Somit zählt der neue Sorento zu den geräumigsten und komfortabelsten SUVs in diesem Marktsegment. Auch der bis zu 898 Liter fassende Kofferraum des Fünfsitzers, die üppig bemessenen 2,5 Tonnen Anhängerkraft sowie die Fernsteuerung für das Einparken in Parklücken und Garagen überzeugen im Alltag. Der KIA Sorento ist ein Typ für alle Fälle.



**7**  
JAHRE GARANTIE\*

**Der neue Kia Sorento.  
Die neue Gelassenheit.**

Kia Sorento 2.2 CRDi VISION  
für € 37.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

**KIA**

The Power to Surprise

Der neue Kia Sorento ist die perfekte Vereinigung von Komfort und Erlebnis: Durch sein charismatisches Äußeres und viele exklusive Interieur-Highlights setzt er neue Maßstäbe im Premiumsegment. Lassen Sie sich begeistern von hochwertigen Materialien, aufwendiger Verarbeitung und zahlreichen innovativen Technologien – und genießen Sie gleichzeitig die Vorzüge der einzigartigen 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie\*.

Digital-Kombiinstrument mit 31,2 cm Bildschirmdiagonale (12,3 Zoll) • Frontkollisionswarner mit Abbiegefunktion<sup>1</sup> • Geschwindigkeitsregelanlage, adaptiv, mit Stop-and-Go-Funktion<sup>1</sup> • 7 Airbags (2 Frontairbags, 2 Seitenairbags, 2 Vorhangairbags bis in den Fond reichend, 1 Mittlenairbag zwischen den Frontsitzen) • 2. Sitzreihe verschiebbar und umklappbar (60 : 40) • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Sorento 2.2 CRDi VISION (Diesel, Automatik (8-Stufen)), 148 kW (202 PS), in l/100 km: innerorts 6,6-6,4; außerorts 5,1-5,0; kombiniert 5,6-5,4. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 148 g/km. Effizienzklasse: A.<sup>2</sup>

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Sorento bei einer Probefahrt.

**Autocenter Strehle** e.K. **Kötzschenbroder Str. 189  
01139 Dresden-Kaditz  
Tel.: 0351/8 38 18 90  
www.strehleauto.de**

\* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter [www.kia.com/de/garantie](http://www.kia.com/de/garantie)

<sup>1</sup> Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

<sup>2</sup> Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

## Neues aus dem Löbtop e.V.

Der Stadteilladen wird zur kreativen Bastelwerkstatt



GEBASTELTE MASKOTTCHEN „LÖBELINE“.

Foto: Sd

**Löbtau.** Unter dem Motto „Werkstatt Stadteilladen“ lädt der Löbtop e.V. von Oktober bis Jahresende zu Workshops, Vorträgen und Bastel-Nachmittagen ein. „Wir freuen uns, dass wir die beliebten, regelmäßigen Veranstaltungen wieder, wenn auch mit Hygienemaßnahmen, anbieten und sogar um einige Angebote erweitern konnten“, sagt Löbtop-Vorsitzende Viola Martin-Mönnich.

Seit dem Spätsommer bietet beispielsweise die Dresdner Volkshochschule mit „Anstoß+“ und „Heimspiel+“ Alphabetisierungskurse für Erwachsene an. „Außerdem nutzen inzwischen zunehmend Vereine und Initiativen den Laden für regelmäßige Treffen, Dienstgespräche, Beratungen oder Vorträge. Das unterstreicht, wie wichtig unbürokratisch nutzbare, einladende Räumlichkeiten wie der Stadteilladen in und für die Nachbarschaft sind“, betont Martin-Mönnich.

Neben Initiativen wie „Willkommen in Löbtau“ oder der „Löbtauer Runde“ sind auch Lern- und Tierschutzgruppen sowie soziale und gesellschaftliche Initiativen willkommenen Nutzer des Stadteilladens.

Mit dem Schwerpunkt Handwerk & Basteln wird der Stadteilladen zur Werkstatt. Geplant sind Workshops und „Themenwochen Werken“ im Löbtauer Stadteilladen mit Angeboten der offenen Nähwerkstatt (Anfänger- und Fortgeschrittenkurse), Kalligraphie und Handlettering, Basteln mit Pappmachée, Häkel-Treff, Laternenbasteln zur Martinszeit, Familienangeboten und vielem mehr. Bitte dazu gesonderte Informationen und Terminankündigungen auf [www.loebtop.de](http://www.loebtop.de) beachten.

### Seniorenberatung

An jedem zweiten Donnerstag im Monat heißt es im Stadteilladen um 18 Uhr: Alle Fragen rund ums Alter – Stammtisch mit Mitgliedern des Löbtop e.V. und der Seniorenberatung der AWO. Termine bis Jahresende: 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember.

### Vorträge und Kurse

Am 16. Oktober findet ein Vortrag zum Weißeritzmühlgraben von Wolfgang Müller statt, er ist Mitautor des gleichnamigen Buches. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr.

Bitte anmelden per E-Mail an [mar.goe@web.de](mailto:mar.goe@web.de).

Am 21. Oktober können Patchwork-Begeisterte unter dem Motto „Magic“ am Patchworkkurs in der Nähwerkstatt teilnehmen. Beginn ist um 18 Uhr. Bitte anmelden bei [mar.goe@web.de](mailto:mar.goe@web.de).

Am 13. November, 18.30 Uhr, findet ein historischer Vortrag von Ekkehardt Müller zum Dölzschener Friedhof statt.

Am 14. November können ab 10.30 Uhr Kinder Laternen basteln (bitte anmelden unter [info@loebtop.de](mailto:info@loebtop.de))

### AG Löbtauer Geschichte

Die AG Löbtauer Geschichte lädt zum Treff in den Stadteilladen. Bei Kaffee und Kuchen (während der Corona-Zeit bitte eigene Speisen und Gefäße mitbringen) heißt es ganz zwanglos und immer am 4. Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr: „Quatschen über Löbtau“!

### Geschichten-Café

Das Geschichten-Café findet an jedem 1., 2., 3. und 5. Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr im Stadteilladen Löbtop statt. Termine: 7., 14. 10. Oktober unter dem Motto: „Geschichten um die Wende“.

### Ratte Ratzi & Biber Bibo

Zwei Mal im Monat wird zum regelmäßigen Nachbarschaftstreffen eingeladen, mit Lesestunde für Kinder im Vor- und Grundschulalter unter dem Motto „Ratte Ratzi erzählt“ oder den „Geschichten aus dem Koffer“ mit Biber Bibo. Tageseltern und Kleingruppen sind dabei ebenfalls willkommen. Anmeldung unter [ratteratzi@yahoo.de](mailto:ratteratzi@yahoo.de). Die nächsten Termine sind 2., 9., 30. November (Weihnachtsprogramm), 7. und 14. Dezember.

### VHS-Angebote „mittendrin“

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und Dynamo Dresden werden zwei Alphabetisierungskurse im Stadteilladen angeboten. „Heimspiel+“ für Erwachsene ab 18 Jahren, jeden Dienstag, 15 bis 16.30 Uhr (außer in den sächsischen Schulferien) und „Anstoß+“ jeden Donnerstag, 14.30 bis 16 Uhr (außer in den sächsischen Schulferien). Das Angebot richtet sich an Teilnehmende des Fußballangebotes von „Willkommen in Löbtau“.

(Sd/MM)

Weitere Informationen/Kontakt:

Viola Martin-Mönnich/Rainer

Leschhorn (Vorsitzende)

Stadteilladen des Löbtop e.V.,

Deubener Straße 24, 01159 Dresden

E-Mail: [info@loebtop.de](mailto:info@loebtop.de)

[facebook.de/loebtop](https://facebook.de/loebtop)

[www.loebtop.de](http://www.loebtop.de)

**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**

**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Cornelia Frenzel	01159 Dresden · Clara-Zetkin-Straße 14a	☎ 4221322
Marion Klar	01159 Dresden · Dölzschener Straße 24	☎ 48296896
Tatiana Sabelfeld	01169 Dresden · Altgorbitzer Ring 42	☎ 27673295

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.